

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

3. Jahrgang

31. Juli 2009

Nummer 31

„30 Jahre Kegelbahn“ - Kegelbahnfest in Kleinröhrsdorf

So schnell ist eine Woche vorbei. 7 Tage rege Betriebsamkeit auf unserem Fest anlässlich unseres 30 jährigen Bestehens der Kegelbahn liegen hinter uns. 7 Tage mit vielen Höhepunkten.

Da war zum Einen die Festveranstaltung. In einem tollem, festlich blau-weiß geschmückten Zelt wurde die Geschichte der Kegelbahn noch einmal erzählt. Horst Bank, Mitstreiter der ersten Stunde, bewegte viele mit seiner emotionalen Wanderung durch die ersten Jahre des Aufbaus der Bahn. Mit stehenden Ovationen erhielt er im Anschluss für seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit im Verein, die Ehrenmitgliedschaft der SG Kleinröhrsdorf verliehen. Auch unser Vorsitzender, Burkhard Thomas, wurde geehrt. Er erhielt für seine langjährige Arbeit die Ehrennadel des Kegelverbandes Sachsen in Silber.



Im Anschluss würdigte er in seiner Festrede die jahrelange und kontinuierliche Arbeit im Verein. Nicht nur die vielen sportlichen Erfolge innerhalb des Kreises Kamenz und darüber hinaus wurden erwähnt, sondern auch das Engagement jedes einzelnen Keglens für seine Bahn. Viele Stunden ehrenamtliche Arbeit auf der Bahn oder im Umfeld, machen das Kleinröhrsdorfer Kegeln zu einer besonderen Einrichtung. Viele Freizeitclubs haben sich dem Kegeln verschrieben, nutzen die Bahn zur sportlichen Betätigung oder nur, um sich wieder einmal zu treffen. Anni Guhr erfuhr als ältestes Vereinsmitglied, Jahrgang 1921, eine besondere Würdigung.



Danach überbrachten Herr Dietrich Krause als 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin und die Ortschaftsratsvorsitzende, Frau Heidrun Helaß ihre Glückwünsche zu unserem Jubiläum.



Zum Abschluss des offiziellen Teils, folgte die sportliche Auswertung und Würdigung erreichter Leistungen der aktiven Kegler in der letzten Saison. Zwei Finalteilnahmen in Pokalwettbewerben und 2 Aufstiege konnten besonders gewürdigt werden. Michael Dembon erhielt die Auszeichnung als „Kegler des Jahres“.



In gemütlicher Runde fand der Abend dann seinen Ausklang. An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Feuerwehr und den Jugendclub aus Kleinröhrsdorf, die uns an Grill und Bar unterstützten, damit wir den Abend gemütlich verbringen konnten.

Am Samstag fand dann die bereits zum dritten Mal ausgetragene Clubmeisterschaft der Freizeitkegler statt.



Der „Goldene Kegel“ konnte alle bisherigen Titel gewinnen und war auch diesmal Favorit. 5 Mannschaften kämpften jedoch vergeblich, um den Titelverteidiger zu ärgern. Dieser fuhr den Hatrick verdient ein und kann den Wanderpokal nun endgültig in seinen Reihen behalten.

Die aktiven Kegler spielten bereits über die gesamte Woche um den Pokal „30 Jahre Kegelbahn Kleinröhrsdorf“. Die Jugendmannschaften

eröffneten den Wettstreit. Nach zweijähriger Jugendarbeit nun endlich wieder eine spielfähige Mannschaft aus Kleinröhrsdorf. Die Gäste aus Demitz-Thumitz gewannen zwar das Spiel, aber gewonnen hat an diesem Abend der Kegelsport Kleinröhrsdorf - denn die Arbeit der Jugendtrainer zahlt sich nun aus.



Bei den Damen konnten die Sportfreundinnen von Helios Dresden den begehrten Pokal - gestiftet von der Radeberger Brauerei - mit nach Hause nehmen. Die 1. Mannschaft der Kleinröhrsdorfer Herren sorgte dafür, dass zumindest einer dieser schönen Pokale in der Heimat blieb. Die anschließenden Feierlichkeiten reichten weit in den Abend. Bei Musik der M-Team Disko wurde dann im vollen Festzelt ordentlich das Tanzbein geschwungen.



Der Sonntag hatte eine Vielzahl von Höhepunkten. Die erstmals ausgetragene Tombola fand riesigen Zuspruch. Sponsoren aus der gesamten Region sorgten mit ihren Zuwendungen dafür, dass diese reichlich gefüllt war. Kinder, Eltern und Großeltern - für Alle war etwas dabei.

Das 4. Kleinröhrsdorfer Vogelschießen wird immer mehr zur Tradition und zum Selbstläufer unter den Veranstaltungen. 38 Schützen schrieben sich ein, um den Schützenkönig zu suchen. Viele attraktive Preise fanden für die einzelnen Treffer die unterschiedlichsten Empfänger - der Titel blieb jedoch in Kleinröhrsdorf. Nach dreieinhalb Stunden holte Olaf Kugler das letzte Stück von der Stange und feierte dann verdient mit seinen Schützenfreunden.

(-> Seite 3)

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ 283-0
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) 283-0

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) 282-60

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ 4 86 41

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ 2 89 44
Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum, Schulstraße 2,** ☎ 4 82 47
mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

• **Heimatmuseum, Mühlstraße 5,** ☎ 01 72/5 28 97 52
Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus, Schulstr. 2,** ☎ 5 80 94/95
Schulzeit: Die., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)

• **Schiedsstelle, im Rathaus, Zimmer 32** ☎ 283-0
(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ 4 68 27
Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
So 16.30 - 22.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf (Maschinenstr. 1)** ☎ 38 30
Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Ra-
deberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ (0 35 78) 35 20

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ 3 21 61
Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

01.08. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Weigel (03 59 52) 3 06 64
Bischofswerdaer Str. 90, Bretnig-Hauswalde

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

01.08. 9 - 11 Uhr Frau DS Schneider (03 59 52) 3 41 14
02.08. 9 - 11 Uhr Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

01.08.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
02.08.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
03.08.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
04.08.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
05.08.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
06.08.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
07.08.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

30.07. - 07.08. Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf
Tel. (0 35 28) 44 37 98

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Temes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestedios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Sächsischen Landtag

Stadt Großröhrsdorf
Bautzen
Wahlkreis 53

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Das Wählerverzeichnis für **die Stadt Großröhrsdorf und die Gemeinde Brettnig-Hauswalde** wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der üblichen Dienststunden **im Rathaus Großröhrsdorf, Zimmer 1, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 14. August 2009 bis 13.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Zi. 1 schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen.
4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 9. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **Wahlkreis 53, Bautzen** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter ohne die Angabe von Gründen,
 - 6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (9. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 28. August 2009, 16.00 Uhr, bei der Stadt schriftlich, mündlich oder per E-Mail beantragt werden.

In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben. Die Mitteilung der Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) erleichtert die Bearbeitung.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.**



Großröhrsdorf, 21. Juli 2009

Bürgermeisterin

Kegelbahnfest in Kleinröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1) Auch das Preiskegeln wurde wieder gut angenommen. Den gesamten Tag stand die Anlage keine Minute still, alle wollten den perfekten Wurf landen. Bei den Kindern gewann Helene Wacker, bei den Frauen Diana Kunz und bei den Herren Hans Jürgen Waldbach. Auch die aktiven Kegler beteiligten sich in diesem Jahr in separater Wertung. Annett Wacker und Nico Braun gewannen ihre Wettbewerbe. Bereits am Sonntagabend sprach man von einem, wieder einmal gelungenem Fest. Vielen Dank an unsere Festsponsoren für ihre Zuwendungen, den Organisatoren für ihre Arbeit, den Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen, Petrus für sein Einsehen mit uns und allen Anwohnern für ihr Verständnis. Gern werden wir den Erlös des Festes für die weitere Ausgestaltung der Bahn und zur Unterstützung der Mannschaften verwenden.



Die SG Kleinröhrsdorf bedankt sich bei folgenden Sponsoren (zufällige Reihenfolge):

Gasthof Stern, Blumen Reimer, Physiotherapie Wolf, Pustebume, Thomas Freudenberg, Frau Dr. Winckler, Bus Jäckel, FA. Schurig, Signal Iduna, Elefanten Apotheke, Eiscafe Käufer, Bäckerei Philipp, Freudenberg Dauerbackwaren, Bäckerei Kunath, Bäckerei Leipold, Model For A Day K.+D.Mangatter, Fahrrad Bulling, Kleinröhrsdorfer Töp'1, Ergoth. Gärtner, Tiefkühlkost Hauswalde, Sporteck Uhlmann, Freizeitmarkt Hauswalde, Sportshop Radeberg, ISO Großröhrsdorf, LUXOase, Radeberger Sportwelt, Stadt Apotheke, Ihr Friseur Jeanine, ZA B. Jarschke, ZA R. Haufe, ZA. B. Hartmann, ZA Dr. Kolk, LVM Broßmann, Buch- und Spielwaren Großröhrsdorf, Flock und Print, Fa. Mainmetall, Dürrröhrsdorfer Fleischer GmbH, Werbestudio M&K, Foto Blitzlicht, AOK Sachsen, Coca Cola, Firma Klaus Schulze, Kinderhaus Ideenreich DD, OBI, Günter Hoffmann, Getränkehandel H.Trepte, „Radeberger“ Exportbierbrauerei

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Tagung für Waldbesitzer am 11. September in Niesky

Der Sächsische Waldbesitzerverband e. V. vertritt die Interessen privater, körperschaftlicher und kirchlicher Waldbesitzer im Freistaat Sachsen. Dabei verfolgt der Verband selbst keine wirtschaftlichen Ziele. Ein wichtiger Teil der Verbandsarbeit ist die Information der Waldbesitzer zu aktuellen Themen rund um die Forstwirtschaft. Dafür gibt der Verband z. B. das Magazin „Der Sächsische Waldbesitzer“ viermal jährlich heraus. Dieses ist für Verbandsmitglieder kostenlos.

Zur Information der Waldbesitzer speziell in der Lausitz findet am Freitag, 11. September 2009 im Bürgerhaus Niesky, Muskauer Straße 31, 02906 Niesky eine Regionaltagung statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Themen sind unter anderem die Entwicklung des Holzmarktes in Sachsen und die Wertermittlung von Waldbeständen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Das vollständige Programm können Sie auf der Internetseite des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de abrufen. Für weitere Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des Waldbesitzerverbandes unter 035203-39820 oder per Email unter wbv.sachsen@gmail.com zur Verfügung.

Dr. Christof Oldenburg

Geschäftsführer Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung 2008

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Bretnig-Hauswalde nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindereinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in Euro	Kindergarten 9h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	398,61	183,97	107,62
erforderliche Sachkosten	268,34	123,85	72,45
erforderliche Betriebskosten	666,95	307,82	180,07

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 Stunden im Kindergarten = 2/3 Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in Euro	Kindergarten 9h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	153,40	93,60	53,70
Gemeinde (incl. Eigenanteil freier Träger)	363,55	64,22	26,37

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	372,16
Zinsen	
Miete	3734,19
Gesamt	4106,35

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9h in Euro	Kindergarten 9h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	49,83	22,97	13,45

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über die Einziehung der im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt eingetragenen öffentlichen Straßen und Wege

Entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 28.09.1998 (geändert mit 1. Änderungssatzung vom 4. Mai 2007) wird hiermit folgendes bekannt gegeben:

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 28.07.2009 die **Einziehung einer Teilfläche der Kirchstraße**, Teil vom Flurstück 684/4, im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Großröhrsdorf als Gemeindestraße eingetragene Fläche, zwischen den Flurstücken 448/1 und 449/a, gemäß § 8 Sächsischen Straßengesetz beschlossenen.

Es handelt sich hier um ein bereits seit Jahrzehnten privat genutzten Teilstückes des Flurstücks 684/4 zwischen Röder und Straße.

Mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung wird die o.g. Einziehung wirksam. Gegen diese Einziehung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Ein Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift während der Öffnungszeiten beim Stadtbauamt Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf einzulegen.

Bauamt

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über die Außenbereichssatzung „Vor der Bahnbrücke“

Der Stadtrat Großröhrsdorf hat in seiner Sitzung am 25.05.2009 mit Beschluss-Nr. StR 477-50/09 die Außenbereichssatzung „Vor der Bahnbrücke“ in der Fassung vom 25.05.2009 als Satzung beschlossen.

Die Außenbereichssatzung tritt mit dieser Veröffentlichung in Kraft. Jedermann kann die genannten Planunterlagen und deren Begründung im Bauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn Sie nicht innerhalb der Fristen nach § 215 BauGB geltend gemacht worden sind.

Bauamt

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 21.07.2009

- **Beschluss 149 -58/09:**
Vergabe der Bauleistung „Dachsanierung Turnraum Anbau“ zum Bauvorhaben „Kindergarten Altbau Bretnig“ an die MH Bedachungs GmbH aus Großröhrsdorf
- **Beschluss 150 - 58/09:**
Vergabe der Bauleistung „Fassadensanierung“ zum Bauvorhaben „Kindergarten Altbau Bretnig“ an die MTM Ausbau GmbH aus Bretnig-Hauswalde
- **Beschluss 151 - 58/09:**
Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Heizung“ zum Bauvorhaben „Heizungsmodernisierung Turnhalle“ an die Voigt GmbH aus Bretnig-Hauswalde
- **Beschluss 152 - 58/09:**
Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Elektroanschluss“ zum Bauvorhaben „Heizungsmodernisierung Turnhalle“ an die Firma Elektroinstallation Werner Nitsche aus Ohorn
- **Beschluss 153 - 58/09:**
Beendigung der Haushaltskonsolidierung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde
- **Beschluss 154 - 58/09:**
Umfassende Modernisierung des Wohnblockes Ringstraße 18 – 22 mit 18 Wohneinheiten
- **Beschluss 155 - 58/09:**
Wahrnehmung des Vorkaufsrechts am Flurstück Nr. 180a der Gemarkung Hauswalde

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Seniorentreff

Zum Seniorentreff im Monat Juli stellte Herr Gottfried Nitzsche in einer Buchlesung „Geschichten aus der Oberlausitz“ vor. Episoden aus der guten, alten Zeit.

Allein der Band 1 hat 60 Beiträge, u.a. die Geschichte zum Lehrer Krause aus Bretnig, zum Volksfest in Neugersdorf „Allein zur Bierprobe“, zum Hexenhäusel in Bautzen (welches heute noch existiert), über das kleinste Gefängnis (in Wilthen). Auch die Verbrennung der letzten Hexe in Sachsen ist beschrieben, ebenso die Geschichte zum Zittauer Fastentuch.

Die 31 anwesenden Gäste bedankten sich bei Herrn Nitzsche für die Buchlesung.

Der nächste Seniorentreff findet am Donnerstag, dem 6. August 2009 statt. Erika und Hans Walber führen uns mit einer musikalischen Reise um die Welt.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind herzlich ins Kulturzentrum eingeladen.

Die Klubleitung

Seniorenfahrt

Unsere nächste Reise führt uns auf den Balkon der Sächsischen Schweiz. Der „Brandexpress mit 2 PS“, ein von zwei stattlichen Kaltblütern gezogener Kremserwagen, ist wieder im Einsatz und bringt uns auf den BRAND, welcher mitten im Wald liegt. In einer Höhe von 317 m bietet sich dem Besucher ein Panorama von unvergesslicher Schönheit vom Basteigebiet sowie in das Erzgebirge und das Böhmisches Mittelgebirge.

Die Fahrt findet am **Montag, dem 3. August 2009**, statt. Abfahrt: 10.45 Uhr Jacobsweg/Klinke, 10.50 Uhr ehem. Sonne und Löwe, 10.55 Uhr ehem. Kluge. Der Preis beträgt 38,00 €. Darin enthalten sind die Busrundfahrt mit Erklärungen durch den Busfahrer, ein schmackhaftes Mittagessen, eine Kremserfahrt sowie Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen bitte bei Frau Metzner, Telefon: 5 88 10.

Die Klubleitung

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Durchfahren des Geländes der FFW nicht mehr möglich



Aus Sicherheitsgründen ist nun die Durchfahrt von der Bischofswerdaer Straße zur Melanchthonstraße entlang des Feuerwehrgerätehauses nicht mehr möglich. Der Weg durch das Feuerwehrgelände musste geschlossen werden, damit bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr von Großröhrsdorf ein schnelles und gefahrloses Ausrücken der Fahrzeuge aus dem Gerätehaus möglich ist.



Kamenz ... aktuell

Verkehrsteilnehmerinformation

Am Dienstag, dem 04.08.2009, 19.00 Uhr findet in der Festplatzgaststätte die nächste Informationsveranstaltung statt.

Lektor: Herr Breitenbauch.

Hauptamt

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Neuer Zweiradtraktor für Praßerschule und Kulturfabrik

Die Hausmeister der Grundschule strahlten als sie am 14. Juli einen neuen Zweiradtraktor erhielten. Dieser konnte durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf angeschafft werden, um den Hausmeister- sowie Winterdienst zu erleichtern. Eine Aufsammlschaufel sowie ein Einachsanhänger mit Sicherheitskipp-Einrichtung und Sitzmulde konnten gleichfalls erworben werden.



Durch diese Erweiterungsmöglichkeiten sowie weiteres Zubehör von einem bereits vorhandenen kleineren Grundgerät, wie zum Beispiel Schneeräumschild und Kehrgerät, kann die Arbeit der Hausmeister in der Praßerschule sowie in der Kulturfabrik erheblich effektiver gestaltet werden.

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

1 Zwei-Raum-Wohnung 53,64 m² WFL im EG mit Heizung,
Kaltmiete 4,79 EUR/m² + NK, Gabelsbergerstr. 21
Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf,
Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Badparty Massenei-Bad - „Best of Summer“ am 01. August 2009

Ab 14.00 Uhr Familien- und Sommerfest (Eintritt mit Badticket)

- Hüpfburg
- Wasserboden - Rutsche
- Kinderschminken
- Bastelstraße
- Volleyballturnier
- Pfennig-Tauchen
- Büchsenwerfen u.v.m.

Ab 21.00 Uhr XXL Open Air (Abendticket erforderlich)

- DJ Orlando (Hits der 70er & 80er)
- DJ Frau Richter & Frau Schmidt (Finest House, Black & Disco)
- Coyote Ugly Girls
- Beach-Bar
- Barbecue
- Chillout Area in der Wärmehalle

Karten-VVK 5 Euro/AK: bis 22 Uhr 7 Euro/Danach 11 Euro
Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:
www.bad-party.de.



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Strafanzeigen via Internet erstellen

Wer in Sachsen eine Anzeige erstatten will, kann sich den Gang aufs nächste Revier sparen und stattdessen die Online-Wache der Polizei aufrufen. Unter www.polizei.sachsen.de können Internet-Nutzer ab sofort Strafanzeigen von zu Hause oder vom Büro aus per Internet erledigen. Für Notfälle gilt weiter der Polizeiruf 110. Die Online-Wache ergänzt die bisherigen Angebote der sächsischen Polizei im Internet.

Die Erstattung einer Anzeige ist komfortabel gestaltet. Ruft der Nutzer die Online-Wache auf, bekommt er nach einer Rechtsbelehrung und Hinweisen zum Datenschutz ein Online-Formular an die Hand. Hier sind die relevanten Daten, die für eine Strafanzeige nötig sind, einschließlich der Angaben zum Anzeigenerstatter, auszufüllen. Danach wird die Anzeige an die zuständige Dienststelle weitergeleitet.

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Elfriede Gäbler	am	02.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Ursula Menck	am	02.08.	zum	70. Geburtstag
Frau Inge Gericke	am	03.08.	zum	74. Geburtstag
Herrn Wilfried Senf	am	04.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Christine Petzold	am	05.08.	zum	79. Geburtstag
Frau Gertraud Altmann	am	05.08.	zum	74. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

Herrn Sigfrid Werner	am	01.08.	zum	75. Geburtstag
Frau Gerda Gebler	am	01.08.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günter Haufe	am	01.08.	zum	71. Geburtstag
Frau Renate Wittich	am	01.08.	zum	70. Geburtstag
Herrn Karl Pietsch	am	02.08.	zum	84. Geburtstag
Frau Roswitha Mußbach	am	02.08.	zum	71. Geburtstag
Frau Eike Hufenreuter	am	02.08.	zum	70. Geburtstag
Herrn Siegmund Schmidt	am	04.08.	zum	71. Geburtstag
Frau Irmtraud Wittig	am	05.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Waltraud Olschewski	am	05.08.	zum	82. Geburtstag
Frau Erika Flehl	am	05.08.	zum	76. Geburtstag
Herrn Rolf Gebler	am	05.08.	zum	87. Geburtstag
Herrn Klaus Gebler	am	05.08.	zum	72. Geburtstag
Frau Erica Nessler	am	05.08.	zum	91. Geburtstag
Herrn Albert Schöne	am	06.08.	zum	80. Geburtstag
Frau Lotte Kießling	am	06.08.	zum	83. Geburtstag
Frau Renate Häberer	am	06.08.	zum	72. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Siegfried Schönteich	am	04.08.	zum	78. Geburtstag
Frau Rosalinde Höher	am	06.08.	zum	83. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 2. August - Sonntag nach Trinitatis

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretnig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

Stadtbibliothek

17. August 2009 – neuer Wiedereröffnungstermin der Stadtbibliothek

Der ursprünglich geplante Eröffnungstermin kann leider nicht eingehalten werden, was bei einem Bauprojekt dieser Größe durchaus vorkommen kann. Der Umzug wird sich eine ganze Woche länger hinziehen.

Als neuer Termin ist jetzt der 17. August vorgesehen. Pünktlich ab 9:30 Uhr kann dann die Bibliothek in ihrer neuen Schönheit bewundert und genutzt werden, jedoch nach wie vor im gleichen Gebäude. So sieht der momentane Plan aus.

Falls es doch wieder zu außerplanmäßigen Verzögerungen kommen sollte, werden Informationen in der SZ, der städtischen Homepage und dem Anzeiger erscheinen. Also bitte informieren.

Die Nutzer, deren Rückgabetermine zwischen dem 10. und 14. August liegen, werden automatisch einen verlängerten Termin erhalten und müssen sich nicht zusätzlich melden.

R. Schöne

Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde



Nachruf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde gedenken in tiefer Trauer unserem so unerwartet verstorbenen Kameraden

Helmut Rinke.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Tagen den Hinterbliebenen.
Wir werden Dich in ehrender Erinnerung behalten.

FFw Bretnig-Hauswalde

Vereine und Verbände



Auswertung der Stadtratswahl durch die Freien Wähler GEGENWIND Großröhrsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Zur Auswertung der Wahl trafen sich in der letzten Juniwoche die neuen Stadträte, Bewerber und Helfer der Freien Wähler GEGENWIND Großröhrsdorf.

Als erstes ein Dank an unsere Wähler, darunter viele neue, die uns erstmals gewählt haben. Genauso ging ein Dank an die vielen Helfer, die sowohl bei der Plakataktion in Großröhrsdorf als auch bei den drei Aktionen zur Versorgung aller „Haushalte“ mit unseren Falblättern bzw. Handzetteln geholfen haben. Dank an die Bewerber und Gratulation den gewählten Stadträten.

Die versammelte Runde stellte fest: Wir haben viel getan! Es hat sich gelohnt, die Ergebnisse sind gut! Wir haben ein Stimmanteilplus von 7 % erhalten (mehr als 75% Zuwachs, die größte relative Steigerung aller bisher vertretenen Gruppierungen - 2004: 874 Stimmen (11%); 2009: 1564

Vereine und Verbände

(18 %)). Wir sind präsent gewesen und haben uns gut in Großröhrsdorf platziert mit unserem neuen Namen und unseren neun Bewerbern. Wir haben drei Sitze erreicht. Zum 4. fehlten uns nur 70 Stimmen - 24 Wähler. Damit haben wir eine gute Basis für die künftige Arbeit und für das Gewinnen weiterer Wähler für uns.

Da auch die Müllverbrennung vom Tisch ist - ein Schwerpunkt, aber nicht der einzige, unserer Aktivitäten im letzten Jahr - haben wir viel erreicht. Auch die bisherige Mehrheit einer Partei (CDU) wurde im Stadtrat gebrochen. So wird die Arbeit im künftigen Stadtrat sicher interessanter und durch die mehr Möglichkeiten für optimierende Diskussionen für die Stadt ergiebiger werden. Die Stadträte unserer Fraktion, die wie die FDP an Vertrauen der Bürger zulegen konnte, werden dazu beitragen.

Gratulation auch der Bürgerliste Kleinröhrsdorf, die für den Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf ein hervorragende Ergebnis erreicht (5 von 8 Sitzen und alle Bewerber gewählt).

Für die Bürger Großröhrsdorf sind wir im Internet unter www.fw-gg.de und unsere Stadträtin Frau Thomas unter Tel. 5 64 86 erreichbar



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. informiert!

Die Vorstandssitzung am 22. Juni 2009 befasste sich mit der abschließenden Organisation unseres geplanten Herbstwandertages am 13.09.2009. Weiterhin stand die Vorbereitung des Frühlingfestes und deren kulturelle Höhepunkte zur Diskussion.

Zur Vorstandssitzung am 20. Juli 2009 stand die Durchführung und Vorbereitung der Bretziger Kirmes im Mittelpunkt, welche am Wochenende 26.-27.09.2009 stattfinden wird. Der Gewerbeverein wird wieder das beliebte Entenrennen, Erntekranzklettern und Galgenkegeln durchführen.

Weiterhin ist eine Präsentation aller Gewerbetreibenden des Rödertals geplant. Es wird gebeten, dass sich Interessenten bitte bei nachstehenden Vorstandsmitgliedern bis zum 15.08.2009 anmelden:

Herr Titze Tel. 56359
Frau Großmann Tel. 58944
Herr Steinert Tel. 46219

Eine detaillierte Information aller Teilnehmer erfolgt am Dienstag, dem 18.08.2009, um 19.00 Uhr im Ratskeller der Gemeinde Bretzig-Hauswalde durch den Gewerbeverein.



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche 03.08. bis 07.08.2009

In dieser Woche ist das Kinder- und Jugendhaus geschlossen, um das Haus zu streichen und neu zu gestalten. Wer Lust und Laune hat uns dabei zu unterstützen, ist dazu recht herzlich eingeladen! Die erste Woche nach den Ferien (10.8. - 14.8.) ist grundsätzlich „Offener Treff“ und das Haus wird noch weiter verschönert.

Das Team vom Kinder- und Jugendhaus



Wanderung am 09.08.09 - Durch den Kleinen Zschand ins Affensteingebiet

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste, die Mitglied im Wanderverein werden wollen, treffen sich am Sonntag, dem 09.08.09, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den PKWs fahren wir bis Lichtenhain.

Dort beginnen wir unsere Tour und wandern durch den Knechtsgrund nach Ottendorf und auf den Großstein. Hier bietet sich uns eine schöne Aussicht ins Kirnitzschtal und über die Felsenlandschaft des Zschand. An der Felsenmühle queren wir das Kirnitzschtal und steigen durch den Kleinen Zschand zur Oberen Affensteinpromenade, der wir bis zum Frienstein folgen. Nach einem Abstecher in die Idagrotte geht es wieder talwärts zum Beuthenfall.

Vereine und Verbände

Ein langer Anstieg über den Folgenweg bringt uns schließlich zum Ausgangspunkt nach Lichtenhain zurück, wo wir gegen 16.30 Uhr den Parkplatz erreichen.

Die Wanderstrecke beträgt etwa 20 km und erfordert auf Grund des wechselnden Profils einiges an Kondition. Ebenso sollte durch festes Schuhwerk die Trittsicherheit gewährleistet werden. Verpflegung erfolgt individuell aus dem Rucksack.

Interessierte können sich bis Freitag, den 07.08.09 um 17:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner anmelden.

Hering



Heimatförderverein Bretzig-Hauswalde e.V.

Nach dem Fest ist in Bretzig-Hauswalde immer vor dem Fest

Das traditionelle „Open Air“ am 4. und 5. Juli in Hauswalde wurde auch dieses Jahr von einem gutgelaunten „Wettergott“ begleitet. Bei sommerlichen Temperaturen ohne Regen und Gewitter konnten alle Programmpunkte „open air“ stattfinden.

Traditionell wurde das Fest mit der Ausstellung im alten Schulgebäude durch den Vorsitzenden des Heimatfördervereines Bretzig-Hauswalde Bernd Körner eröffnet. Hier präsentierten sich der ehemalige Fotoklub „Helikon 64“ und die ortsansässige Fahrschule „Sachse“, die außerdem das Kinderprogramm mit unterstützte. Künstlerisch umrahmt wurde diese Eröffnung durch die Singgemeinschaft Hauswalde.



Viele Besucher dieser Ausstellung konnten beim Anblick der schönen Bilder in Erinnerungen schwelgen.

Beim Sommernachtstanz auf dem Dorfplatz heizten die „D & H Diskothek Hauswalde“ und die Gruppe „Turn away“ aus Pulsnitz bis in die frühen Morgenstunden kräftig ein.



Höhepunkt war natürlich wieder der Sonntag mit den vielfältigen Attraktionen für alle Generationen. Beim Adlerschießen gab es folgende Ergebnisse:

- | | | |
|----------|--------------------------|----------------------------|
| 1. Platz | Damen: Katja Wölk | Herren: Enrico Wölk |
| 2. Platz | Bianca Schäfer | Bernd Körner |
| 3. Platz | Ute Brüssow | Marko Hanke |

Vereine und Verbände

Mit großem Interesse wurde dieses Jahr das Seifenkistenrennen verfolgt. Folgende Teams starteten mit 15 Fahrzeugen in den Wettkampf:

- das „Badewannen-Racing-Team“
- die „Rampenstürmer“
- das „Königs-Racing-Team“
- das „Phantomas-Team“
- das „OSBORT“-Team
- die „Wilden Kerle“
- das Team „Freihufe“

Am Ende konnten sich um den Pokal der Tiefkühlkost Hauswalde GmbH folgende Fahrer durchsetzen:

Juniorienklasse:	1. Platz	Julian Fritsche	„Freihufe“
	2. Platz	Felix Richter	„Wilden Kerle“
	3. Platz	Justin Richter	„Wilden Kerle“
Erwachsenenklasse:	1. Platz	Ingolf Richter	„OSBORT“
	2. Platz	Florian Rietzel	„Phantomas-Team“
	3. Platz	Sebastian Gnauck	„Phantomas-Team“

Das Nachmittagsprogramm wurde recht unterhaltsam mit der Live-Musik mit Tanja und René gestaltet. Die Kleinsten erhielten mit dem Toben auf der Hüpfburg, dem Kinderschminken, dem Fahren mit der Elektroisenbahn und den Elektroautos und dem Luftballonmodellieren natürlich auch etwas geboten. Höhepunkt für sie war das Programm mit „Pauline, Paula und dem frechen Krokodil“ auf der Straßenbühne. Einen runden Abschluss dieses Programmteils boten der „Revueclub Bretnig-Hauswalde i.G.“ und die LineDance Gruppe „Wild Angels“ mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm.

Am frühen Abend sorgten dann die Mitglieder der Posaunenchor Hauswalde und Rammenau für einen besinnlichen Zapfenstreich dieses Dorffestes.

Was wäre ein Fest ohne die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund? Ein Dank gilt besonders:

- dem Jugendclub Hauswalde, für den Aufbau und den Abbau des Festzeltes, für den Getränkeausschank und die Verpflegung an allen Tagen,
- den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Bretnig-Hauswalde, für Kaffee und Kuchen am Sonntag
- den Mitgliedern der Singgemeinschaft für den Essensverkauf am Sonntag
- den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeindeverwaltung
- den vielen unbekanntenen Helfern, die am Sonntagmorgen wieder Sauberkeit und Ordnung auf dem Dorfplatz brachten und
- den Anwohnern, die die Straßensperrungen und den Lärm so geduldig aushielten.

Gemeinsam das Dorfleben gestalten! - Getreu diesem Motto konnte auch das Dorffest 2009 bewältigt werden. Mit dem gleichen Elan gehen wir auch die Höhepunkte im September an, da planen wir wiederum den „Schuppensch.....pokal“ in Hauswalde und die Bretniger Kirmes.

Der Vorstand des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde e.V.

Neue Sektion gegründet

Im Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde wurde eine neue Sektion zum Leben erweckt – die Interessengemeinschaft „Kinder, Jugend & Familie“:

Unser Ziel ist es, das WIR-Gefühl in der Familie und bei den Kindern zu stärken und diese bei ihren Vorhaben in unserer Gemeinde zu unterstützen sowie deren Heimatverbundenheit zu fördern.

Unsere Aufgabenfelder sind u.a.:

- Unterstützung bei der Neuanpflanzung von Bäumen in Zusammenarbeit mit der Schule und den Kita´s unserer Gemeinde
- Gemeinsame Familienaktivitäten, z.B.
 - o Wanderungen rund um Bretnig-Hauswalde, teilweise mit ortskundiger Begleitung
 - o Ausflüge in die Nachbarländer
 - o Gemeinsames Grillen
 - o Gelebte Nachbarschaftshilfe
- Hilfe bei der Markierung und Pflege der Rundwanderwege um Bretnig-Hauswalde
- Heranführen der Kinder an weiterführende Vereinstätigkeit
- Bekenntnis zur Gemeinschaft und Natur

Vereine und Verbände

- Mithilfe bei regionalen Festlichkeiten
- Unterstützung bei der Integration von Neu-Bretnig-Hauswäldern
- Förderung von Kultur und Heimatverbundenheit in der Familie

Für diese Interessengemeinschaft suchen wir Mitstreiter mit frischen Ideen.

Interessenten sind am Sonntag, den 23.08.2009, ab 17.00 Uhr zum gemeinsamen Grillen auf die Wanderhütte am Luisenberg eingeladen. Da wir vorher etwas planen müssen, bitten wir um Rückmeldung bei Herrn Mario Giesau (Tel.: 03 59 52/4 10 77) oder Frau Mandy Schwarz (Tel.: 03 59 52/42 90 60) oder unter der E-Mail-Adresse mail@kijufa.info

IG „Kinder, Jugend & Familie“ des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Die Juliwanderung führte uns in die „Sächsische Schweiz“ zum Lilienstein.

Mit den Pkws führen wir bis nach Halbestadt.

Wir wanderten an der Lottersteighütte vorbei mit Blick auf Rathen und die Bastei. Links der Elbe liefen wir vorbei am Ferienhaus „Ferdinands Homestay“ mit Sicht auf die Festung Königstein. Der Weg führte uns dann den Südaufstieg hinauf zum Lilienstein. In alle Richtungen war die Sicht sehr gut, bis zur Bastei, in unsere Heimat über Stolpen hinweg bis zum Schleißberg und am neuen Obelisk bis Bad Schandau und Tschechien.

Nach einer Stärkung am Kiosk wanderten wir den Nordabstieg zurück. Nach der Rückfahrt bedankten sich 19 Wanderfreunde beim Wanderleiter Siegfried Rüssel für die schöne, aber auch anstrengende Wanderung über 14 km.

F. G.



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

HANDBALL ROCKT

Schnelles Spiel, viele Tore und eine Menge Körperkontakt: Handball rockt, das wissen Aktive schon lange und alle anderen spätestens seit der erfolgreichen Weltmeisterschaft 2007 im eigenen Land.

Dass auch der Handball im Rödertal rockt, davon kann man sich am 22.08. auf dem Bretniger Sportplatz überzeugen. Und das in doppelter Hinsicht, denn nach dem Kampf um den Ball gibt es am Abend Live-Musik der lauterer Art auf die Ohren.

Los geht es bereits um 12:30 Uhr, wenn zum 26. Mal um den Flock+Print-Pokal gespielt wird. Zum traditionsreichen Bretniger Männerturnier reisen diesmal Mannschaften aus Sachsen, Brandenburg und Hessen an. Die Vergangenheit hat bewiesen, dass sich die Zuschauer dabei auf viele spannende und interessante Begegnungen freuen können.

Den Höhepunkt des Tages bildet dann ab 22:00 Uhr der Auftritt des ROCKPROJEKTES (Einlass: 19:30 Uhr). Die Band aus Aktiven, Ehemaligen und Fans der TSG will nach eigener Aussage „den Zuschauern möglichst viele Coverhits nur so um die Ohren brettern. Und zwar ohne Schnörkel und Zeitspiel. Also, Anpiff und los geht's!“ Dies dürften keine leeren Versprechungen sein, tourten doch alle sechs Mitglieder bereits in verschiedenen Bands durch ganz Deutschland und halb Europa und wissen daher wie man das Publikum bei Laune hält. Zusätzlich sorgt DJ Henry für das passende musikalische Rahmenprogramm.

Handball rockt: erst auf dem Feld, dann auf der Bühne. Karten für das Event gibt es für 8 € an der Abendkasse oder ab sofort für 6 € unter Handballbretnig@web.de. Ausreichende Verpflegung ist den gesamten Tag über gewährleistet. (JJ)

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



Verein „Mensch für Mensch Rödertal e.V.“

Unser Verein veranstaltete im Rahmen des Einigkeits- und Stadtfestes einen Trödelmarkt vor dem Rathaus. Dieser wurde von Händlern und Besuchern sehr gut angenommen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, insbesondere bei Frau Große und Herrn Becker, sowie bei der Großröhrsdorfer Brauerei „Böhmisch Brauhaus“ insbesondere bei Herrn Hennig und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an alle Händler und an unsere ehrenamtlichen Mitglieder.

Wie in jedem Jahr fand in der ersten Ferienwoche wieder eine Ferienholung für Kinder und Jugendliche statt. In diesem Jahr beteiligten sich 13 Kinder und Jugendliche daran. Wir verbrachten eine erlebnisreiche Woche in Papstdorf bei der „ERNA“. Neben einem Badbesuch, einer Höhlenwanderung und Minigolf, besuchten wir die Festung Königstein und das Elbe-Freizeitland, aber auch eine Wanderung in die Umgebung gehörte dazu.

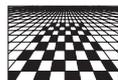
Im Gelände der „ERNA“ konnten wir viele Aktivitäten wie Volleyball, Tischtennis, Fußball, Billard usw. nutzen. Wir haben am letzten Abend auch ein Lagerfeuer entzündet. Trotz des nicht sehr guten Wetters war es doch eine schöne und erlebnisreiche Woche.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Mitarbeitern der „ERNA“, bei unseren ehrenamtlichen Betreuern und vorallem bei unseren Unterstützern, der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde und der Allianz-Agentur Schymiczek in Namen der Teilnehmer und des Vereines.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Die Ferienaktion 2010 findet wieder in Sellin auf Rügen vom 26.06.-03.07.2010 satt. Anmeldungen sind sofort möglich. Nähere Informationen auf unserer neuen Homepage www.mensch-fuer-mensch-roedertal.de

Der Vorstand des Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.



SC 1911 - Abteilung Schach

Schweizer Meisterschaft - Sensation durch Oliver Gerntke

Bei der mit 111 Teilnehmern besetzten offenen Schweizer Meisterschaft sah der Turnierfavorit Viktor Kortchnoi schon wie der sichere Sieger aus, denn bis zur 6. Runde hatte der Schweizer Großmeister alle Partien gewonnen und einen scheinbar beruhigenden Vorsprung. Doch dann folgten zwei Niederlagen in Folge.

Das nutzte der Großmeister Simon Williams aus England und sicherte sich mit 7,5 Punkten aus 9 Runden den Turniersieg. Dank eines Schlussrundensieges erreichte Kortchnoi noch Platz 2 vor dem punktgleichen Serben Peter Benkovic (je 7 Punkte).

Für zahlreiche positive Schlagzeilen sorgten die beiden Großröhrsdorfer Nachwuchstalente Hans Möhn und Oliver Gerntke.

Sorgte anfangs der noch 12-jährige Hans Möhn mit Punktgewinnen gegen mehrere Titelträger für Furore, so war es in der zweiten Turnierhälfte sein Mannschaftskamerad Oliver Gerntke (14 Jahre), der von Sieg zu Sieg eilte.

Hans Möhn ging nach dem „Blitzstart“ mit 2,5 aus 3 gegen renommierte Gegner am Ende etwas die Luft aus. Dennoch sind die 4 Punkte, die am Ende Rang 65 bedeuten, als Erfolg zu werten, da er nur an Nummer 91 gesetzt war und seine Wertzahl deutlich verbessert haben dürfte.

Oliver Gerntke war an Nummer 110, also an vorletzter Stelle gesetzt, und schon jedes Remis musste aufgrund dessen als Erfolg gewertet werden. Nach „normalem“ Beginn mit 0,5 aus 3 trumpfte der Großröhrsdorfer dann mit einer unglaublichen Serie auf, er erkämpfte aus 6 Runden sagenhafte 5 Siege und erreichte inmitten internationaler Titelträger sensationell Platz 33 mit 5,5 Punkten. Damit war er hinter den beiden FIDE-Meistern Thomas Heinatz und Wolfgang Schmid (alle 5,5) drittbester Deutscher.

In Kürze beim ZMD-Open in Dresden, wo mit ca. 300 Teilnehmern gerechnet wird, geben Oliver Gerntke und Hans Möhn erneut ihre Visitenkarte ab.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



Handballclub Rödertal

Rödertalbienen starten Saisonvorbereitung

„Für Urlaub ist bei uns in diesem Sommer keine Zeit. Wir ordnen alles der Vorbereitung unserer ersten Meisterschaftssaison unter“ - berichtete Egle Kalinauskaitė (Foto), Trainerin des neuen Oberligateams der SG Rödertal/Weinböhla, in der Juli-Präsidiumssitzung des Handballclubs Rödertal e.V. - die Rödertalbienen (HCR).

Der zweite Teil von „wir“ ist ihr Lebensgefährtin Andreas Baier, der als Mitglied des HCR-Beirates genau wie sie viel Zeit und Kraft in den Erfolg investiert. „Wir stampfen in wenigen Monaten ein Frauenhandballteam aus dem Boden, das auf Anhieb in der oberen Tabellenhälfte der höchsten sächsischen Spielklasse mitspielen soll, das geht nicht mit links“, begründet er das Engagement, „und nun setzt schon das Vorstarfieber ein, da ist an Abschalten eh nicht mehr zu denken“.

In der Tat - der Start in die Vorbereitung der Saison 2009/10 steht unmittelbar bevor - am 3. August bittet Egle Kalinauskaitė ihr neu zusammengestelltes Team zum ersten Training. Trainiert wird viermal wöchentlich an vier verschiedenen Stellen, in Weinböhla, Radeberg und Pulsnitz. Sieben Wochen Vorbereitungszeit bis zum ersten Meisterschaftsspiel hat die Trainerin sich gegeben, dann soll sich zeigen, dass die Saat aufgegangen ist. „Hinsichtlich Athletik und Kondition hatten die Spielerinnen Sommerhausaufgaben. Für ihre Fitness muss bei mir jede Spielerin vor allem selbst sorgen - hohe Eigenmotivation ist Grundvoraussetzung, wenn man höherklassig spielen will. Im Training werden wir sehr schnell zu Übungen mit Ball übergehen“, umreißt sie ihr Konzept, das auch zwei Vorbereitungsturniere in Altenburg und Warnemünde am 22./23. und 29./30. August vorsieht.

Am 5. September, 12.30 Uhr, wird das Team der Presse und der Öffentlichkeit vorgestellt. 14.30 Uhr gibt es bei einem Vorbereitungsspiel in Radeberg erstmals „bewegte Bilder“. Potenzielle Fans haben dort auch Gelegenheit zum Bestellen von Fankleidung. Am 12. September tritt das Team in der 1. Runde des HVS-Molten-Pokals in Weinböhla an, bevor es dann am Sonntag, 20. September, 17 Uhr, richtig ernst wird - da nämlich erfolgt in der Sporthalle des BSZ Radeberg der Anpfiff zum ersten Meisterschaftsspiel der Vereinsgeschichte.

Diesen Termin sollten sich Handballinteressierte vielleicht besser schon heute in den Kalender schreiben. Erster Gegner ist der Randleipziger Mitaufsteiger SG Taucha-Olympia. (HCR)



Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 31.07. - 05.08.

Harry Potter und der Halbblutprinz

P12

täglich 17.00 und 20.00 Uhr

Freitag und Samstag auch 21.30 Uhr

Karibischer Hof - täglich ab 18.00 Uhr geöffnet

mittwochs: BIERTAG - jedes Bier nur € 1,50!!

freitags: HAPPY HOUR - von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
jeder Cocktail nur € 2,50!!

samstags: Grilltag ab 18.00 Uhr

Veranstaltungen

- | | | | |
|--------|-----------|-------------------------|---|
| 01.10. | 20.00 Uhr | Olaf Schubert | „Meine Kämpfe“ |
| 01.11. | 20.00 Uhr | Walter Plathe | „Alles weg 'de 'Leut“ -
Der Otto-Reutter-Abend |
| 10.12. | 20.00 Uhr | Martin Schneider | „Ariwiedätschi“ |

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27

Sonstiges

Rotkäppchen sang und musizierte am ersten Ferienwochenende in Ohorn!

Am ersten Ferienwochenende fand in der Schleißbergbaude in Ohorn die traditionelle „Musikfreizeit“ der Musikschule Fröhlich statt. Alle Grundschul Kinder, die bei Frau Ebert, Frau Häntsch oder Frau Sperling Akkordeon oder Melodika Unterricht haben, waren aufgerufen, an diesem Wochenende gemeinsam zu musizieren, zu feiern und zu spielen.

Am Freitag fand dann gleich nach der Ankunft eine Probe statt, denn am Sonntag sollten die Eltern beim Abholen mit einem Konzert der besonderen Art überrascht werden. Das Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ sollte seine Uraufführung als Musical haben. Dafür mussten die fast 30 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aber nicht nur ihr Instrument beherrschen, sondern auch mit Unterstützung der betreuenden Musiklehrerinnen, Muttis und einem Vati die ganzen Kostüme basteln.

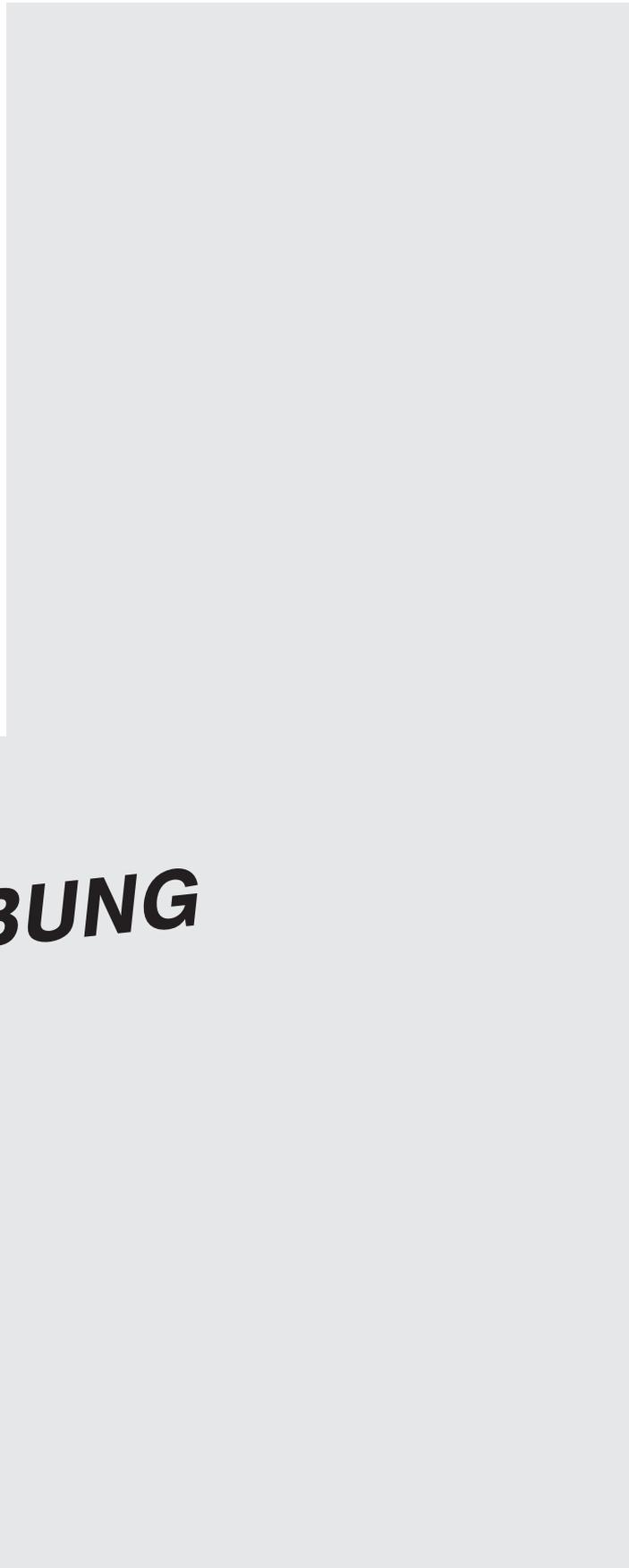


Es gab also jede Menge zu tun. Dennoch blieb am Samstag Zeit, mit den Tieren vom Lamahof Wagner in Ohorn eine Wanderung zu unternehmen, bei der es recht abenteuerlich zugeht. Die Krönung war dann aber für die Kinder das Abschlussfest mit Lagerfeuer, an dem bei Gesang und Spiel der eine oder andere Hefekloß über der Glut geröstet und verspeist wurde. Das Konzert am Sonntagnachmittag war dann auch ein voller Erfolg, so dass die Kinder erschöpft und müde, aber mit strahlenden Augen mit den Eltern nach Hause gehen durften.

Sonstiges

Das es auch im nächsten Jahr eine Musikfreizeit geben wird, steht zwar schon fest. doch zu unserem Bedauern ist ein weiterer Aufenthalt im nächsten Jahr vom Herbergsvater nicht erwünscht. Sind Kinder in dieser Baude fehl am Platz? Dieses Mal wurde das „Herz für Kinder“ ganz offensichtlich gut versteckt? Schade!

Text: Sabine Marz, Bild: Birgit Ebert



WERBUNG